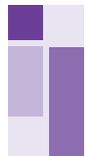


# // Gemeindebrief

Juli 2021 - Oktober 2021



Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinden Mühlhausen und Weingartsgreuth



Seite 4



Seite 12 - 17



Seite 27

- 3 Wort zum Anfang
- 4 Gemeindeleben
- 12 **Schwerpunkt**
- 18 Gottesdienste
- 20 Veranstaltungen
- 22 Freud & Leid
- 28 Kinderseite
- 30 Aus der Region
- 33 Dies & Das
- 35 Wir sind für Sie da

Liebe Leserinnen, liebe Leser,  
liebe Gemeinde,

„Hallo, wie geht's dir?“ – jetzt können wir uns das wieder öfter fragen, - nicht nur am Telefon oder über eine Sprachnachricht, sondern in echten Begegnungen.

Jetzt können wir uns wieder freier treffen und vorsichtig, etwas näher zusammenkommen – Gott sei Dank!

Nun ist Zeit, zu fragen: „Wie ist es dir ergangen, in den letzten Monaten, als wir uns nicht sehen konnten?“

Jetzt können wir einander erzählen, Schüler und Schülerinnen, Berufstätige, Rentner und Rentnerinnen, Mütter und Väter.

Gott ist nicht ferne von einem jedem von uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir. (Apostelgeschichte 17, 27) Das gilt jetzt und das haben wir hoffentlich auch in den Monaten des Lockdowns immer wieder spüren können.

Gottes Zusage gilt für alle Menschen, nicht nur hier bei uns, sondern auf der ganzen Welt.

„Hola, wie geht's dir? Hujambo, wie geht's dir?“, wollen wir im Schwerpunkt dieses Gemeindebriefs fragen und den Blick auf unsere weltweiten Partnergemeinden lenken.

Es erwarten Sie Berichte aus der ILUGUA in Guatemala, der Partnergemeinde der Kirchengemeinde Mühlhausen, aus Brasilien und der Kindertagesstätte Bom Samaritano, zu der die Kirchengemeinde Weingartsgreuth eine Partnerschaft unterhält und aus Meru in Tansania, der Partnergemeinde unseres Dekanates Bamberg.

Unseren Partnergemeinden, die alleamt gerade schwere Zeiten durchmachen, wollen wir in diesem Gemeindebrief besonders verbunden sein!

Ihre Pfarrerin Kathrin Seeliger



## Aus dem Kirchenvorstand Mühlhausen

### Bernd Holler

Liebe Gemeinde,  
die neue Küche im Gemeindehaus ist nun auch fertiggestellt und bietet nun mehr Stauraum.

Als Nächstes folgen die Holzverschalung und Fassade. Die Arbeiten hierzu sollen im August beginnen.

Am Ostersonntag konnten wir bei schönstem Wetter den Gottesdienst mit Abendmahl zusammen mit der Auferstehungsfeier am Friedhof feiern. Renate Rückel war darüber sehr erfreut, da in diesem Jahr das 30jährige Jubiläum der Friedhofsglocke anstand.

Eine große Erleichterung empfanden unsere Konfirmand\*innen der Jahrgänge 2020 und 2021 darüber, dass nun endlich Konfirmation gefeiert werden konnte. Zusammen mit den Jubelkonfirmationen fanden die Gottesdienste an 3 Wochenenden, jeweils Samstag und Sonntag statt. Ende Juni wird noch einmal ein Konfirmationswochenende stattfinden, dann sind alle Konfirmand\*innen der Jahrgänge 2020 und 2021 konfirmiert.

Im Friedhof sollen 4 große Sonnenschirme installiert werden, so dass die

Angehörigen bei Trauerfeiern nicht in der prallen Sonne stehen müssen. Gerne können Sie sich an den Sonnenschirmen mit einer Spende beteiligen, wenn Sie möchten.

An und in der Aussegnungshalle werden Renovierungsarbeiten durchgeführt.

Auf dem Kirchendach musste das Chorkreuz erneuert werden. In ehrenamtlicher Arbeit wurde ein wunderschönes, neues Chorkreuz angefertigt. Dafür bedanke ich mich im Namen des gesamten Kirchenvorstandes ganz herzlich für die kunstvolle Arbeit!

Auch am Chorkreuz, bzw. an den Kosten der Anbringung auf dem Kirchendach können Sie sich gerne mit einer Spende beteiligen.



Foto: Privat

## Aus dem Kirchenvorstand Weingartsgreuth

### Edwin Klein

Liebe Gemeinde,  
wir haben zwei weniger erfreuliche und eine gute Nachricht bekannt zu geben.

Leider hat uns die Covid-Pandemie weiterhin fest im Griff und schränkt uns sowohl im gewohnten Alltagsleben und sonstigen Tätigkeiten, als auch in christlichen Aktivitäten ein. Hoffentlich bringen uns der Fortschritt der Impfungen und das Sommerwetter mit den geplanten Freiluftgottesdiensten wieder mehr Normalität zurück.

Die zweite schlechte Nachricht betrifft den geplanten Ausbau des Gemeindehaus. Hier war aufgrund der veralteten Öfen zuerst der Einbau einer neuen Holz-Pellets-Heizung vorgesehen. Bei einer Videokonferenz mit Herrn Arndt vom Landeskirchenamt und Herrn Giepen vom Kirchengemeindeamt Bamberg wurde uns mitgeteilt, dass eine solche Einzelmaßnahme ohne ein Gesamtkonzept für das Gebäude nicht genehmigt wird! Von Seiten der Landeskirche gibt es zudem keine Zuschüsse für Gemeindehausrenovierungen. Es wird also nicht mehr „in Steine investiert“ und selbst bei eigenständiger Zahlung wird der Umbau nicht genehmigt! Es ist also äußerst fraglich wie das Gebäude (mit angrenzender Kirche) in Zukunft erhalten werden kann!

Detlev von Witzleben erläuterte daraufhin das Kommunale Denkmalkonzept (KDK), dass bei der Entscheidungsfindung helfen könnte und möglicherweise auch Zuschüsse bereitstellt. Da dieses nur von der Kommune beauftragt werden kann, wurde dies Bürgermeister Gleitsmann mitgeteilt, der seinerseits bereits mit der KDK Kontakt aufgenommen hat. Seitens der KDK besteht Interesse an einer Zusammenarbeit, da es innerhalb der Marktgemeinde noch weitere interessante erhaltenswerte Objekte gibt. Wir sind gespannt, ob sich hieraus etwas Positives entwickeln wird.

Bessere Nachrichten gibt es hinsichtlich der geplanten Friedhofserweiterung. Aufgrund einer in alten Bebauungsplänen bereits eingetragenen Friedhofserweiterung, bedarf es keiner zusätzlichen Genehmigung beim Landratsamt, wenn es innerhalb der Grenzen des alten Planes bleibt. Es sollen im Anbau nur Urnengräber entstehen. Der von uns beauftragte Architekt Detlev von Witzleben hat uns schon einen vielversprechenden Entwurf vorgelegt. Im Anschluss an den Freiluftgottesdienst am 11.07.21 sollen die Planungen der Kirchengemeinde vorgestellt werden.

Bleiben Sie weiterhin gesund, vertrauen und behüt Sie Gott.

## Konfirmation 2020

### Pfarrerin Kathrin Seeliger

Am 10. April feierten in der Kirche Mühlhausen Jana Fleischmann, Jennifer Engelhardt, Fabian Nöth, Janneck Dewald, Jonah Popp, Clara Pechthold, Jana Herderich, Lars Nigmann, Emil Heinicke, Leon Böhm und Nico Böhm Konfirmation.

Wir wünschen allen unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden weiterhin Gottes Segen auf ihrem Lebensweg und heißen sie als nun mündige Gemeindeglieder herzlich in unserer Kir-

chengemeinde willkommen! Wir hoffen, dass ihnen ihr Konfirmationstag noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.

P.S.: Trotz strenger, notwendiger Hygienemaßnahmen konnten wir wunderschöne Gottesdienste feiern. Selbstverständlich trugen auch alle Beteiligten während der Gottesdienste Schutzmasken – nur für die Fotos haben wir kurz die Mund-Nase-Bedeckung abgenommen.



Fotos: Irene Käs

## Konfirmation 2021

### Pfarrerin Kathrin Seeliger

Am 11. April feierten in Mühlhausen Nele Zahn, Tamina Gulden, Lukas Brodmerkel und David Kerschbaum ihre Konfirmation.



Foto: Anna Billert

## Konfirmation 2023

### Pfarrerin Kathrin Seeliger

Im September beginnt der neue Kurs für unsere Präparand\*innen von Mühlhausen und Weingartsgreuth. Wir starten im September mit einem gemeinsamen Abend zu dem Präparand\*innen und ihre Eltern eingeladen sind. Einladungen an die neuen Präpa-

rand\*innen haben wir bereits verschickt. Sollten Sie versehentlich keine Einladung zugeschickt bekommen haben, obwohl Ihr Kind 2023 konfirmiert werden soll, melden Sie sich bitte im Pfarramt, um sich zur Konfirmation 2023 anzumelden.

## Kirchengeschichte gesucht

Das Pfarramt hat nur noch einige Restexemplare der Kirchengeschichte der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Mühlhausen von Martin Lottes. Der Nachdruck ist wegen

der geringen Auflage sehr kostenintensiv. Vielleicht finden sich ja in Ihren Bücherregalen Exemplare, die Sie nicht benötigen. Wir nehmen diese gerne zurück.

## Neues vom Seniorentreff

Momentan breitet sich der Hoffungsschimmer weiter aus, dass die Pandemie eingedämmt werden kann.

Auch wir vom Seniorentreff-Team sind zuversichtlich und denken an ein gemeinsames Treffen. Wir fassen ein Beisammensein auf dem Horbacher Kellern zu Kaffee und Kuchen für den 22.07.21 ins Auge. Bis dahin dürften die meisten geimpft sein und ein

Treffen im Freien sollte unter Einhaltung der Hygienebestimmungen möglich sein. Eine zeitnahe Einladung wird erfolgen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und wünschen bis dahin Gesundheit, Zuversicht und Gottvertrauen.

Ihr/Euer Seniorentreff-Team

## Gedächtnistraining

**Ursula Lebender**

Am 08.07.2021 treffen wir uns um 20.00 Uhr in der Kirche!

Sie bietet ja genügend Raum, jeder bekommt seinen Platz. Den äußeren Hygiene-Abstand müssen wir noch einhalten, mit den Augen lächeln, dürfen wir, trotz Maske.



Wir treffen uns zum Abendgebet mit Taizemusik und besinnlichen Texten. Frau Pfarrerin Seeliger wird auch dabei sein. Und bis wir uns Wiedersehen halte Gott dich fest in seiner Hand.

Ich freue mich!

## Seniorengymnastik

Ab Herbst startet wieder ein neuer Kurs der Seniorengymnastik im Gemeindehaus Mühlhausen und freut sich über neue Gesichter. Der Kurs findet freitags von 9 – 10 Uhr im Gemeindehaus Mühlhausen statt, Kursleiterin

Gisela Ottenschläger aus Schlüsselfeld. Momentan wird der bereits begonnene Kurs zu Ende geführt, Interessierte können jederzeit einsteigen, auch „schnuppern“ ist möglich.

## Gottesdienste in unseren Kirchengemeinden

### Pfarrerin Kathrin Seeliger

In den Sommermonaten feiern wir wieder Gottesdienste draußen: jeden Sonntag, um 10.15 Uhr, abwechselnd in Mühlhausen und Weingartsgreuth. In Weingartsgreuth finden die Gottesdienste immer zwischen Kirche und Schloß statt. In Mühlhausen werden die Gottesdienste an wechselnden Orten stattfinden. Die genauen Termine finden Sie im Gottesdienstplan (Seite 16-17)

Ab dem 12. September feiern wir dann wieder Gottesdienste in unseren Kirchen. Dann wird es auch wieder Zoomübertragungen nach Hause geben. Unsere Technikteams stehen ab September wieder mit Kamera und Mikrophon bereit und kümmern sich darum, dass unsere Übertragungen immer besser zu sehen und zu hören sind.



Fotos: Privat





# SOMMER Kirchen Kino

Je ein Film für  
drei Abende  
für Jugendliche,  
für Kinder und Familien  
für Erwachsene

**Zeitraum:** 25.07. bis 27.07.21

**Ort:** Maria Kilian  
Kirche in Mühlhausen

**Evang. Luth. Kirchengemeinden**  
Mühlhausen - Weingartsgreuth  
Pommersfelden - Limbach - Steppach



## Musik zu Verschenken

### Anna-Franziska von Schweinitz

Der Yehudi Menuhin Live Music Now Franken e. V. hat uns zu unseren sommerlichen Gottesdiensten im Freien ein musikalisches Geschenk gemacht.

Am 20.6. und 29.8. spielt Siniša Ljubović für uns. Er studiert an der Hochschule für Musik Akkordeon bei Prof. Stefan Hussong und gewann kürzlich den 3. Preis der International Accordion Competition Vilnius. Seit 2019 wird er von Live Music Now gefördert.

Am 4.7. begleitet das Duo AMuse unseren Gottesdienst. Arseniy Strokovskiy hat in Moskau Akkordeon studiert und besucht seit 2017 die Meisterklasse an der Hochschule für Musik Würzburg. Als Solist hat er zahlreiche nationale und internationale Wettbewerbe gewonnen und ist seit 2019 Stipendiat von Live Music Now, zusammen mit seiner Duopartnerin Michiru Soeda. Sie hat ihre Ausbildung an der Geige und Bratsche in Tokyo begonnen und 2016 in Würzburg bei Prof. Herwig Zack fortgesetzt. Seit 2017 ist sie Mitglied der Jungen Deutschen Philharmonie und seit September 2018 Akademistin der Hamburger Symphoniker.

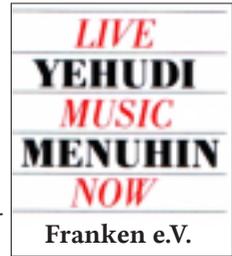
Am 8. und am 15.8. spielt wieder ein Akkordeonist, Leo Herzog, für uns. Er hat an den

Musikhochschulen Weimar, Graz und Peking studiert, bevor er nach Würzburg zu Prof. Hussong kam. Er hat nicht nur zahlreiche Auszeichnungen erhalten, sondern ist Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe, wie etwa der Trophée Mondiale de l'Accordéon in Portugal. Seit 2016 ist er Stipendiat des Cusanuswerkes und seit 2020 des Yehudi Menuhin Live Music Now Franken e. V.

Der Verein unterstützt begabte junge Musiker, indem er ihnen Auftrittsmöglichkeiten an eigentlich musikfernen Orten wie Gefängnissen, Spitälern und sozialen Einrichtungen verschafft. Da dies durch die Pandemie nicht möglich war, freuen sich die Musiker, nun Gottesdienste bereichern zu können.

<https://www.livemusicnow-franken.de>

Spendenkonto: Yehudi Menuhin Live Music Now Franken e.V., Fürstl. Castell'sche Bank Nürnberg  
IBAN: DE02 7903 0001 0004 0014 12,  
BIC: FUCEDE77XXX



## Meine Brasilien-Erfahrungen

### Luca Beutel

18 Monate Brasilien: Samba, Karneval, Sonne, Strand, Palmen, Urwald, Fußball, Armut, Kriminalität, Corona und ganz viele Probleme.

Während den letzten 1,5 Jahren durfte ich Brasilien von vielen verschiedenen Seiten erleben.

Das atemberaubend schöne Brasilien mit unendlichem Urwald, mit donnernden Wasserfällen, mit endlosen weißen Sandstränden, mit unzähligen kleinen und großen Inseln, mit Bergen die weit in den Himmel ragen, mit immer sonnigem Wetter, mit einer Flora und Fauna zum Erstaunen.

Das köstliche Brasilien mit einer Fleisch-Kultur die so einige Deutsche mit der Zunge schnalzen ließen, mit Nachspeisen bei denen sich die Augen im Kopf nach oben drehen, mit Früchten die wahre Geschmacksexplosionen auf der Zunge verursachen.

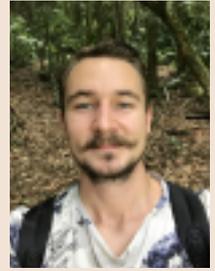
Das Brasilien mit Brazilianern, für die der Fußball noch wichtiger ist als für uns Deutsche, für die Fremde willkommen sind, für die „anderen helfen“ keine Frage, sondern eine Selbstverständlichkeit ist, für die es nicht eklig oder komisch ist mit einem Obdachlosen

ein paar nette Worte zu reden und ihm etwas aus dem Supermarkt mitzubringen, für die Multi Kult

längst Identität ist, für die das Gefühl von Zufriedenheit alltäglich ist, für die ein Lächeln im Gesicht zu tragen normal ist, für die „Bassd scho“ kein Kompliment ist, für die Emotionen nach außen tragen super wichtig ist (für beide Geschlechter übrigens;-)), für die Sex kein Tabuthema ist und durchaus auch mal in der Kaffeeküche auf Arbeit diskutiert wird, für die 3mal am Tag duschen und Zähne putzen wichtig ist.

Genauso wie das hässliche Brasilien, mit brennendem Regenwald, mit Rußwolken die tausende Kilometer weit ziehen und den Himmel, mitten am Tag, wie Gewitterwolken verdunkeln, mit einem extrem rechten Präsidenten, mit durch und durch korrupten Politikern, mit Favelas in denen die Ärmsten der Armen unter menschenunwürdigen Verhältnissen leben müssen, mit Favelas die teils doppelt so groß sind wie so manche deutsche Großstadt.

Das Brasilien mit Brazilianern, die nur Kriminalität kennen, die Morde und



Tod jeden Tag erleben müssen, die keinen Staat haben, der sich um sie kümmert oder auffängt, die sich an Fußballspieltagen gegenseitig die Schädel einschlagen auf offener Straße, die sich erst mit Anfang 30 eine Zahnspange tragen leisten können, die bis sie heiraten bei ihren Eltern wohnen müssen.

Es ist ein Land der Gegensätze. Ein Land, in dem nichts so richtig Sinn ergeben mag. Ein Land, das mir jeden Tag ein Lächeln aufs Gesicht zauberte und mir gleichzeitig die Haare zu Berge stehen ließ.

Was bleibt nach 1,5 Jahren?

Zufriedenheit - in welchem Luxus wir in Deutschland leben dürfen (Man stelle sich nur mal die Frage in welchem Land der Welt man ein besseres Leben hätte als in unserem).

Dankbarkeit - für eine Erfahrung die mir die Augen zu fremden Kulturen geöffnet hat und mir lehrte, dass wir viel von anderen Kulturen lernen können und so wie sie auch von uns.

Stolz - es 1,5 Jahre alleine, 10.000km von daheim entfernt, während einer globalen Pandemie in einem furchtbar gebeutelten Land geschafft zu haben. Und trotzdem eine wahnsinnig tolle Zeit erlebt zu haben.

Motivation - andere zu begeistern, auch aus der Komfortzone Deutschland auszureisen und andere Kulturen erleben.

Denn ich bin fest überzeugt, dass ein Verständnis für andere Kulturen und Lebensweisen viele unserer heutigen Probleme lösen kann.



## Betrifft: Covid-19 Pandemie in Brasilien

### Julia Saick – Leiterin von Bom Samaritano

Leider erfahren wir weiterhin immer mehr Fälle von Covid-19 Pandemie in Brasilien. Zurzeit wird auch die jüngere Bevölkerung erreicht, da ein Großteil der älteren Bevölkerung und derer mit Komorbiditäten bereits geimpft wurde.

Andererseits lockerte die Regierung die restriktiven Maßnahmen, und die Rückkehr zum Unterricht findet bereits statt und damit steigt die Auflage auf den Straßen. Bei uns startet die dritte Ansteckungswelle und es herrscht große Unsicherheit aufgrund der Verzögerung bei den Impfstoffen. Mehr als 478.300 Menschen sind in Brasilien schon an diesem Virus gestorben und die Krankenhäuser und Intensivstationen sind überfordert. In unserem südlichen Staat Rio Grande do Sul erreichen wir die traurige Grenze von über 30.000 Toten.

In Viamão, unserer Stadt, ist die Situation nicht besser als im Rest Brasiliens. Mehr als 680 Menschen sind gestorben, was uns sehr betrifft. Außerdem fehlt es an Arbeitsplätzen, Hunger und Gewalt nimmt sehr zu.

Bom Samaritano hatte 410 Tage lang seine Türen geschlossen, verteilte jedoch monatlich Lebensmittel, Gemüse, Hygienesets und Aktivitäten für die Kinder. Heute haben wir wieder unsere Türen geöffnet, bedienen die Kinder mit allen notwendigen Sanitaetsprotokollen und verteilen die Klassen, eine Gruppe am Morgen und die andere am Nachmittag.

Manchmal fühlen wir uns müde und erschöpft und haben Ängste über die Zukunft, aber die Freude in den Augen der Kinder, die Schreie beim Spielen und die Dankbarkeit, in einer so schönen und einladenden Umgebung zu sein, geben uns Kraft, Ermutigung und die Gewissheit, dass es sich lohnt, den Weg fortzusetzen. Die Pandemie wird vorbei gehen!

Wir danken Ihnen für Ihre Gebete für unsere Arbeit und unser Land und warten geduldig auf den Tag, an dem das gesamte Bom Samaritano-Team geimpft wird.

Mit brüderlichen und schwesterlichen Grüßen in Christus!

## Kontakt und Solidarität in schwierigen Zeiten

**Kathrin Seeliger**

Trotz Corona hatten unsere Kirchengemeinden im Jahr 2020 viele Spenden zur freien Verfügung erhalten. Dafür waren wir sehr dankbar und wollten einen Teil der Spenden an unsere Partnergemeinde in Guatemala (ILUGUA) weitergeben. So hat die Kirchengemeinde Mühlhausen im Januar 2021 eine außerordentliche Spende in Höhe von 500€ an die ILUGUA geschickt.

Von Pfrarrer José Pilar erhielten wir daraufhin folgende Nachricht:



*„Wir danken euch für eure Solidarität, eure Gebete und dafür, dass Ihr uns in euren Gedanken und Herzen behaltet. Gern möchten wir euch unseren Plan für eure außerordentliche Spende von 500€ für die ILUGUA darlegen. Wir haben gemeinsam beschlossen, dass die Spende sehr gut angelegt ist, wenn wir damit das Tropfbewässerungssystem*



*im Gemeinschaftsgarten der Casa Campesina verbessern. Der Sommer naht und wir sehen voraus, dass die Trockenheit ihn beeinträchtigen wird. Zudem gibt es uns die Möglichkeit, die Mangobäume und andere Fruchtbäume im Garten zu retten. Das Bewässerungssystem besteht unter anderem aus dem Kauf spezieller Schläuche für die Tropfbewässerung, Tropfenzähler, Tropfvorrichtungen und anderen Materialien.*



Fotos: Privat

Zu Pfingsten 2021 erreichte uns nun diese Nachricht und Fotos vom Tropfbewässerungssystem, das anscheinend sehr gute Dienste leistet:

*Liebe Brüder und Schwestern in der Gemeinde in Mühlhausen, wir senden euch herzliche Grüße aus Guatemala.*

*Wir denken an euch und schätzen euch in der Liebe Jesu Christi. In dieser Pfingstzeit ist es unsere Hoffnung, dass der Heilige Geist zu uns allen kommt und uns erfüllt mit der Gnade Gottes, um im Zeugnis der Solidarität zu handeln, was in dieser schwierigen Zeit der Pandemie so notwendig ist. Voller*

*Dankbarkeit teilen wir mit euch diese Fotos von unserem Garten in der Casa Campesina mit einigen Mangos, die fast reif zum Verzehr sind.*

*Wir umarmen euch in der Hoffnung und in der Liebe Gottes.  
Beste Grüße  
Pfarrer Josè Pilar Álvarez Cabrera*

Auch wir wünschen unseren Brüdern und Schwestern in Guatemala weiterhin alles Gute und Gottes Segen und viel fruchtbaren Boden in der Gemeinde und im Garten der Casa Campesina!

## Neues aus Tansania: Eine Zeit der Veränderungen

### Hans-Helmuth Schneider

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Tansania, zu der auch unsere Partnerschafts-Diözese Meru gehört, erlebt schwierige Zeiten - weil das gesamte Land schwierige Zeiten erlebt.

Im Jahr 2015 wurde John P. Magufuli (genannt: „Bulldozer“) mehrheitlich zum Präsidenten des demokratisch verfassten Landes gewählt. Er nahm, teilweise recht erfolgreich, den Kampf gegen die Korruption und gegen Missstände in der Verwaltung auf und brachte einige große wirtschaftliche

Projekte auf den Weg. Das verschaffte ihm viele Sympathien. Auf der anderen Seite baute er Tansania in ein autoritär regiertes Land um. Öffentliche Meinungs- und Pressefreiheit existieren seitdem nicht mehr. Oppositionspolitiker, Journalisten und einfache Leute wurden wegen (angeblicher) Kritik eingesperrt und bleiben zum Teil verschwunden; es gab auch eine Reihe von Anschlägen auf sie. Viele Oppositionelle wanderten aus, viele Zeitungen und Rundfunksender wurden verboten. Die letzten Wahlen im

Oktober 2020 reduzierten die Abgeordneten der Opposition auf sechs von 393 Parlamentssitzen. Kaum jemand glaubt, dass dies das echte Wahlergebnis widerspiegelt.

Gegenüber Corona nahm Magufuli die Haltung ein, Tansania sei - mit Gottes Hilfe - frei davon. Etwa ein Jahr lang war die Veröffentlichung anderer Nachrichten zu diesem Thema verboten; Infektionszahlen wurden nicht erhoben, der Impfstoffimport abgelehnt.

Tansania ist ein Land mit einer ausgesprochen jungen Bevölkerung; alte Menschen gibt es dort viel weniger als in vielen anderen Ländern. Im Jahr 2020 scheint das Land - vermutlich am ehesten deswegen - noch vergleichsweise gut durch die Pandemie gekommen zu sein.

Das hat sich inzwischen geändert. Seit Januar starben eine Reihe von Personen des öffentlichen Lebens - man vermutet, an Corona. Ab dem 27. Februar verschwand auch Präsident Magufuli aus der Öffentlichkeit. Am 17. März meldete die Regierung seinen Tod - angeblich wegen eines Herzleidens, man vermutet aber auch hier: wegen Corona.

Magufulis Nachfolgerin ist - zum ersten Mal in Tansania - eine Frau: Samia Suluhu Hassan. Es ist noch zu früh,

um sagen zu können, ob sie Magufulis bisherige Politik fortsetzen wird oder nicht.

Tansania hat sich in wenigen Jahren in einem geradezu historisch zu nennenden Ausmaß verändert. Aus der Demokratie wurde eine autoritäre Herrschaft. Und Corona konnte sich, bisher jedenfalls, ungebremst und unbehandelt ausbreiten. Auch von einer ersten tansanischen Variante des Virus wurde inzwischen berichtet. Man hat sie bei Reisenden gefunden, die sie von dort nach Angola getragen haben.

In diesem Umfeld bewegt sich unsere Partnerkirche bzw. Partnerdiözese in Meru. Sie hat es nicht leicht in diesen Tagen.

# Gottesdienstplan

Juli - August - September- Oktober

## Juli

<b>Sonntag, 04.07.</b>	<b>5. Sonntag nach Trinitatis</b>
10.15 Uhr Mühlhausen am Pfarrhaus	Gottesdienst im Grünen mit Kinderstation und Abendmahl
<b>Sonntag, 11.07.</b>	<b>6. Sonntag nach Trinitatis</b>
10.15 Uhr Weingartsgreuth Areal am Schloss	Gottesdienst im Grünen mit Kinderstation und Taufe
<b>Sonntag, 18.07.</b>	<b>7. Sonntag nach Trinitatis</b>
10.15 Uhr Mühlhausen Lutherhöhe	Gottesdienst im Grünen mit Kinderstation
<b>Sonntag, 25.07.</b>	<b>8. Sonntag nach Trinitatis</b>
09.30 Uhr Weingartsgreuth Areal am Schloss	Konfirmation
10.15 Uhr Mühlhausen Sportplatz	Gottesdienst im Grünen mit Kinderstation

## August

<b>Sonntag, 01.08.</b>	<b>9. Sonntag nach Trinitatis</b>
10.15 Uhr Weingartsgreuth Areal am Schlos	Familiengottesdienst mit Segnung der KiGa-Kinder und Abendmahl
<b>Sonntag, 08.08.</b>	<b>10. Sonntag nach Trinitatis</b>
10.15 Uhr Simmersdorf am Anger	Gottesdienst im Grünen mit Kinderstation
<b>Sonntag, 15.08.</b>	<b>11. Sonntag nach Trinitatis</b>
10.15 Uhr Schirnsdorf	Gottesdienst im Grünen mit Kinderstation
<b>Sonntag, 22.08.</b>	<b>12. Sonntag nach Trinitatis</b>
10.15 Uhr Weingartsgreuth Areal am Schloss	Gottesdienst im Grünen mit Kinderstation Kirchweih
<b>Sonntag, 29.08.</b>	<b>13. Sonntag nach Trinitatis</b>
10.15 Uhr Weingartsgreuth Areal am Schloss	Gottesdienst im Grünen mit Kinderstation

## September

### Sonntag, 05.09.

10.15 Uhr Mühlhausen  
 Marktplatz oder  
 Kleine Dorfstraße

### 14. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst im Grünen und Kinderstation und  
 Abendmahl - Kirchweih

### Sonntag, 12.09.

09.00 Uhr Weingartsgreuth  
 10.15 Uhr Mühlhausen

### 15. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst  
 Gottesdienst (auch von zu Hause)

### Sonntag, 19.09.

09.00 Uhr Weingartsgreuth  
 10.15 Uhr Mühlhausen

### 16. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst mit Vorstellung der neuen  
 Präparand\*innen  
 Gottesdienst mit Vorstellung der neuen  
 Präparand\*innen (auch von zu Hause)

### Sonntag, 26.09.

09.00 Uhr Weingartsgreuth  
 10.15 Uhr Mühlhausen

### 17. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst  
 Gottesdienst (auch von zu Hause)

## Oktober

### Sonntag, 03.10.

09.00 Uhr Mühlhausen  
 10.15 Uhr Weingartsgreuth

### Erntedank

Gottesdienst mit Abendmahl  
 Gottesdienst mit Abendmahl  
 (auch von zu Hause)

### Sonntag, 10.10.

09.00 Uhr Mühlhausen  
 10.15 Uhr Weingartsgreuth

### 19. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst  
 Gottesdienst (auch von zu Hause)

### Sonntag, 17.10.

09.00 Uhr Mühlhausen  
 10.15 Uhr Weingartsgreuth

### 20. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst  
 Gottesdienst (auch von zu Hause)

### Sonntag, 24.10.

09:00 Uhr Mühlhausen  
 10.15 Uhr Weingartsgreuth

### 21. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst  
 Gottesdienst (auch von zu Hause)

### Sonntag, 31.10.

09:00 Uhr Mühlhausen  
 10.15 Uhr Weingartsgreuth

### Reformationstag

Gottesdienst mit Abendmahl  
 Gottesdienst mit Abendmahl  
 (auch von zu Hause)



Bildrechte Arndt Polifke

## ... und wie ein Zuhause' - Gitarren Konzert im Pfarrgarten und Vernissage zur Ausstellung von Ulrike Polifke im Gemeindehaus

Die Konzertreihe Musik im Pfarrgarten wird auch 2021 wieder fortgesetzt. Dieses Jahr mit einem Gitarrenkonzert der Familie Polifke aus Simmersdorf. Sie werden uns ein breites Repertoire präsentieren: Bekannte Melodien sowie Eigenkompositionen von Lorenz Polifke.

Das Konzert bildet den musikalischen Rahmen zu einer Vernissage im neu renovierten Gemeindehaussaal. Die Simmersdorfer Künstlerin Ulrike Polifke stellt Bilder und Werke aus ihrer Galerie Spielraum aus. Als besonderes Highlight wird das von ihr für den Gemeindegarten neu gestaltete Kreuz als Kunstwerk präsentiert. Die Ausstellung können Sie dann in den nächsten Wochen auch noch besichtigen, wenn Sie vorher einen Termin vereinbaren übers Pfarrbüro oder direkt bei Ulrike Polifke 0175/5550012.

Aufgrund der aktuellen Bestimmungen stehen für das Konzert 50 Sitzplätze im Freien zur Verfügung. Für die Veranstaltung bestehen die tagesaktuellen Coronavorschriften in Abhängigkeit von den Inzidenzen. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Kirche statt.

**Termin:** Sonntag 04. Juli 2021

**Ort:** Pfarrgarten und Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde Mühlhausen

**Uhrzeit:** Beginn 17:00 Uhr

# Wochenplan

(außer in den Ferien)

**Änderungen erfahren Sie in unseren Schaukästen und auf unseren Homepages.**

## Montag

09:30 Uhr	Krabbelgruppe (Mühlhausen)
18:00 - 19:00 Uhr	Bücherei (Weingartsgreuth)
18:30 Uhr	Kirchenchor (Weingartsgreuth)

## Mittwoch

16:00 - 17:30 Uhr	Bücherei (Mühlhausen)
16:00 - 17:00 Uhr	Bücherei (Weingartsgreuth)
19:30 Uhr	Posaunenchor (Mühlhausen)
19:30 Uhr	Posaunenchor (ungerade Wochen) (Weingartsgreuth)

## Donnerstag

09:00 Uhr	Gedächtnistraining (jeden 1. im Monat) (Mühlhausen)
14:00 Uhr	Seniorentreff (jeden 1. im Monat)

## Freitag

17:00 - 18:00 Uhr	Bücherei (Mühlhausen)
-------------------	-----------------------

## Sonntag

Nach dem Gottesdienst	Bücherei (jeden 1. + 3. im Monat) (Mühlhausen)
Nach dem Gottesdienst	Bücherei (Weingartsgreuth)

Bei Interesse wenden Sie sich bitte ans Pfarramt!

# Kinder-SEITE



**Summ, summ, summ!**

Bienchen summ herum!

Ei, wir tun dir nichts zu leide,

Flieg nur aus in Wald und Heide!

Summ, summ, summ!

Bienchen summ herum!

Bau dir ein Insektenhotel als Zuhause für fleißige Bienchen und Co! So ein kuscheliges Insektenhotel ist schnell gebastelt und ein toller Blickfang im Garten oder auf dem Balkon. Das Beste daran ist: es bietet nützlichen und wichtigen Insekten wie Wildbienen, Florfliegen, Ohrenkneifern, Marienkäfern und Schmetterlingen einen kunterbunten Wohnraum.



## **Du brauchst:**

einen Tontopf, bunte Farbe, eine Schere, ein paar Perlen, einige Stöckchen und eine dicke Schnur zum Aufhängen.

Füllmaterial für das Insektenhotel:

- Wildbienen mögen Röhren, z.B. Bambus oder Röllchen aus Papier oder Wellpappe und Kreppband, eventuell ein Gummiband
- Florfliegen und Marienkäfer mögen Holzwolle
- Ohrenkneifer mögen Stroh
- Schmetterlinge mögen dünne Zweige

**Mach dich einfach ran, die Bilder verraten dir was du tun musst.**

**Alles ganz einfach! Du schaffst es! Viel Spaß dabei!**



**Kleine Rätsel:**

1

Ich bin kein Tiger, doch hab ich Streifen,  
 will niemand was tun, ihr müsst's nur begreifen.  
 Ich mach leckren Honig - den müsst ihr versuchen,  
 ich leb' in 'nem Stock - kommt mich mal besuchen.

Wie komme ich zur Blume?



2

Ich bin ein Tierchen, summ, summ, summ,  
 brumm laut in manchem Garten rum.  
 Bin gelb und schwarz und wuschelig,  
 und eine Biene bin ich nicht,  
 ich bin viel größer, ein kleiner „Pummel“,  
 also bin ich eine???

3

Wenn die Frühlingssonne lacht,  
 schwebt er leise und ganz sacht.  
 Mal einfarbig, mal bunte Flecken,  
 sind auf den Flügeln zu entdecken.  
 Er war eine Raupe und puppte sich ein,  
 welches Tierchen kann das sein?

Lösungen: siehe Seite 28



## „KiGo in der Tüte“



Der „KiGo in der Tüte“ vom KiGo-Team Mühlhausen ist super angekommen und viele, tolle Kunstwerke sind entstanden!

Auch im Juli wird es noch einmal „KiGo in der Tüte“ geben. Die Tüten könnt Ihr dann wieder in der Maria+Kilian-Kirche abholen. Den genauen Termin geben wir noch Bescheid.

Darüber hinaus freuen wir uns auch, Euch wieder in Echt zu sehen! Seit dem 6. Juni feiern wir in unseren Kirchengemeinden Sonntags um 10:15 Uhr draußen Gottesdienste. Die Gottesdienstorte findet Ihr im Gottesdienstplan.

In jedem Gottesdienst gibt es eine Extra Kinder-Station zum Spielen, Basteln und Spaß haben.

Schaut einfach mal vorbei!



## Vor dem Essen miteinander beten – eine schöne Tradition

„Lieber kleiner Schmetterling flieg doch schnell zum Himmel hin,  
sag dem lieben Gott dort oben, dass wir ihn fürs Essen loben.“

AMEN

## Lösungen zur Seite 27



Biene



Hummel



Schmetterling

Hallo KiGo-Kids,

wir freuen uns, dass es endlich wieder los geht. Aktuell gibt es während des Gottesdienstes eine Kinderstation zum Basteln und Malen, für die wir uns schöne Sachen überlegt haben. Einige Kinderstationen hat es schon gegeben und es war so schön, Euch Kinder bei uns zu sehen.

Habt ihr Ostern unseren Kreuzweg im Schlosshof und an der Kirche besucht und euch ein Kreuz gestaltet? Falls ihr es nicht geschafft habt gibt es hier ein paar Bilder davon.

Euer  
KiGo-Team aus Weingartsgreuth



## Region Süd: Christi Himmelfahrt

### Pfarrerin Kathrin Seeliger

Der große, gemeinsame Gottesdienst der Region Süd zu Christi Himmelfahrt konnte in diesem Jahr leider nicht stattfinden, denn dabei hätten sich zu viele Menschen an einem Ort getroffen. Zu einer kleinen Andacht im Freien trafen sich dafür aber die benachbarten Kirchengemeinden Mühlhausen/Weingartsgreuth und Pommersfelden/Steppach/Limbach. In Steppach am Fröschweiher ging es darum, wie man am besten die Lücke zwischen Himmel und Erde überbrücken kann: durch tröstliche Erfahrungen, durch die Liebe oder einfach

indem man von der hohen Leiter heruntersteigt und sich mit den Anderen verbindet.



# Schnipselgottesdienst

VON UTE NICKEL

Jederzeit abrufbar, mit neuen Perspektiven und frischen Blickwinkeln, klassischer Liturgie als Orientierung und gestaltet von einem bunt gemischtem Team aus dem Evang.-Luth. Dekanat Bamberg: Das sind unsere Schnipselgottesdienste.

Seit Mai 2020 werden sie u.a. auf der Dekanats-Webpage veröffentlicht unter [www.dekanat-bamberg.de/schnipselgottesdienste](http://www.dekanat-bamberg.de/schnipselgottesdienste).

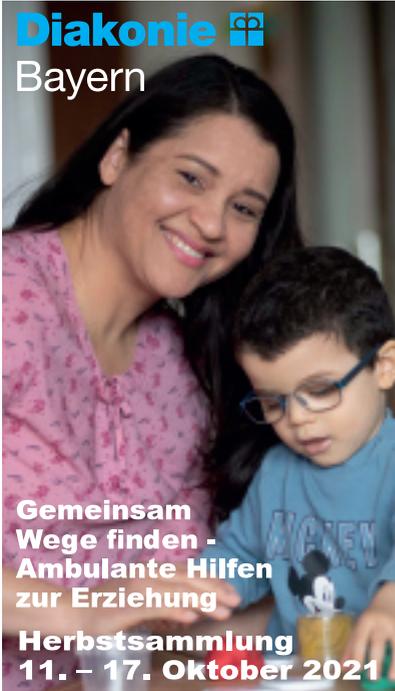
Die Idee dahinter: den Menschen zu zeigen, dass Kirche nicht nur im Kirchenraum mit Talar und Glockengeläut zu finden ist, sondern auch im Alltag, in der Region Bamberg, eben da, wo wir daheim sind. Deshalb lädt das Team auch immer wieder Gäste aus Kultur und Gesellschaft ein, „Schnipsel“ (also Videosequenzen) beizusteuern.

So machen ungewohnte Bild-Perspektiven, spannende Drehorte und überraschend inszenierte Wortbeiträge neugierig auf diese Art von Kirche und Gottesdienst. Klicken Sie doch einfach mal rein.



Schnipselgottesdienste im Dekanatsbezirk Bamberg sind ein alternatives Angebot im Internet. Kurze Gottesdienste, die sich aus einzelnen Schnipselbeiträgen zusammensetzen, gestaltet von einem Team aus dem Dekanatsbezirk. In der Regel erscheint alle drei bis vier Wochen ein neuer Schnipselgottesdienst.





**Diakonie**   
Bayern

**Gemeinsam Wege finden - Ambulante Hilfen zur Erziehung**

**Herbstsammlung 11. – 17. Oktober 2021**

## Gemeinsam Wege finden

Wenn eine Familie über einen längeren Zeitraum Probleme hat, die die Entwicklung der Kinder gefährden, hat sie einen Anspruch auf Unterstützung bei der Erziehung ihrer Kinder. **Ambulante Hilfen zur Erziehung** ermöglichen den Verbleib des Kindes und Jugendlichen in seinem gewohnten sozialen Umfeld. Die Fachkräfte gehen zur Familie nach Hause und unterstützen durch intensive Betreuung und Begleitung die Familie in ihren Erziehungsaufgaben, helfen bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, bei der Lösung von Konflikten und Krisen und geben im Rahmen der Einzelfallhilfe finanzielle Unterstützung in Notlagen.

Damit die Einzelfallhilfen im Rahmen der ambulanten Hilfen zur Erziehung und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der **Herbstsammlung vom 11. bis 17. Oktober 2021** um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zu den ambulanten Hilfen erhalten Sie im Internet unter [www.diakonie-bayern.de](http://www.diakonie-bayern.de), bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Herr Frank Schuldensucker, Tel.: 0911/9354-283, [schuldensucker@diakonie-bayern.de](mailto:schuldensucker@diakonie-bayern.de)

## Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

**Spendenkonto:** DE20 5206 0410 0005 2222 22  
**Stichwort:** Herbstsammlung 2021



**persönliches Miteinander praxisnah**

Bewerbung 1. Mai bis 15. Juni / 15. Juli

[www.evhn.de](http://www.evhn.de)



**Was für Menschen studieren?**  
**Bewirb dich jetzt!**

**Wir bieten 9 Bachelor- und 4 Masterstudiengänge in den Bereichen Sozialwissenschaften, Sozial- und Gesundheitswirtschaft, Gesundheit und Pflege sowie Pädagogik und Theologie an.**

Bei uns gehören Theorie, Praxis und Forschung eng zusammen, schon vom 1. Semester an. Unsere vielen verschiedenen Kooperationspartner - auch im Ausland - ermöglichen dir ganz unterschiedliche Einblicke und Einsatzmöglichkeiten. Nach dem Studium hast du sehr gute Beschäftigungsperspektiven.

Studium unabhängig von Konfession und Weltanschauung möglich  
Staatlich anerkannte Hochschule der Ev.-Luth. Kirche in Bayern

## Gemeindebriefteam sucht Mitarbeiter\*in

**Norbert Wüst**

Sie haben Spaß am Gestalten von Texten? Sie sind vertraut mit dem Umgang am PC? Das Gemeindebriefteam sucht neue ehrenamtliche Helfer\*innen, die in Zukunft unseren Gemeindebrief gestalten. Der Gemeindebrief erscheint 3 mal im Jahr und wird in unserem kleinen Team erarbeitet.

Voraussetzung:

- Interesse am Arbeiten am PC
- Interesse an der Gestaltung von Texten
- Alles andere zeigen wir Ihnen!

Interessiert? Dann melden Sie sich im Pfarramt in Mühlhausen?

## Spangenberg Kleidersammlung

Zu unserem Bedauern wird die Spangenberg Kleidersammlung leider auch in diesem Jahr nicht durchgeführt.

## So erreichen Sie uns:

**Pfarramt** Kathrin Seeliger Hauptstraße 6, 96172 Mühlhausen

**Pfarrbüro** Margit Zöschg ☎(09548) 206 📠(09548) 981450  
Dienstags & Freitags 09:00 - 12:00 Uhr pfarramt.muehlhausen@elkb.de

**Internet** [www.muehlhausen-evangelisch.de](http://www.muehlhausen-evangelisch.de)  
[www.weingartsgreuth-evangelisch.de](http://www.weingartsgreuth-evangelisch.de)



	<b>Mühlhausen</b>	<b>Weingartsgreuth</b>
<b>Vertrauensperson im Kirchenvorstand</b>	Bernd Holler	Elfriede Kurzmann

<b>Mesner/in</b>	Kathrin Holler Rosi Popp	Waltraud Gehring Michael Stern Andrea Geyer
------------------	-----------------------------	---

<b>Friedhofsverwaltung</b>	Frank Wehr	Reinhold Röder
----------------------------	------------	----------------

## Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt, Hauptstr. 6, 96172 Mühlhausen

Redaktion: Pfarrerin Seeliger (v.i.S.d.P.), Margit Zöschg,  
Marianne Haas-Jakob, Kristina Knoll, Norbert Wüst

Auflage: 1.400 Stk.

Spendenkonto: Raiffeisenbank Ebrachgrund (Mühlhausen)  
IBAN: DE55 7706 9091 0100 0112 31

Raiffeisenbank Ebrachgrund (Weingartsgreuth)  
IBAN: DE27 7706 9091 0100 3103 01

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: Sonntag 03.10.2021

# Kinderstationen im Gottesdienst

Immer  
Sonntags

Immer  
im Freien

Immer  
10:15

Wechselnde  
Orte

Immer  
Programm



Eure KiGo-Teams  
Mühlhausen +  
Weingartsgreuth

Weitere Informationen unter:  
[www.muehlhausen-evangelisch.de](http://www.muehlhausen-evangelisch.de)

